

Einleitend erläutert Herr Bornewasser den Antrag der Fraktion Grüne.

Herr Dippel führt aus, dass eine technische Umsetzung grundsätzlich immer möglich ist. Hinsichtlich des Antragsgegenstands steht laut Herrn Dippel jedoch noch eine Abstimmung mit dem Fachbereich Soziales und Ordnung und der Polizei aus. Herr Dippel gibt an, dass die Umsetzung der erforderlichen Arbeiten Kosten in Höhe von etwa 5.000 bis 6.000 EUR verursachen würde.

Frau Schaub erläutert, dass die Berücksichtigung der Barrierefreiheit auch für die Fraktion AL einen hohen Stellenwert hat. Gleichwohl führt Frau Schaub aus, dass in dem Bereich der Wiesenstraße weiter unterhalb eine Absenkung bereits vorhanden ist und eine Maßnahme aufgrund eines Gesamtkonzeptes für Barrierefreiheit erfolgen sollte.

Frau Gottlieb stellt heraus, dass vor ca. 3 bis 4 Jahren gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und dem Verein „aktiv 55 plus“ ein Gesamtmaßnahmenplan erstellt worden ist. Bestandteil dieser Abstimmung ist auch eine Prioritätenliste, auf dessen Basis sich verständigt wurde jährlich eine Maßnahme (für ca. 5.000 EUR aus dem jährlichen Straßenunterhaltungsbudget) umzusetzen. Sie schlägt vor, die Absenkung des Bürgersteigs in der Wiesenstraße – vorausgesetzt es liegen keine Einwände seitens des Fachbereichs Soziales und Ordnung und der Polizei vor – nach Rücksprache mit dem Seniorenbeirat und „aktiv 55 plus“ in den Gesamtmaßnahmenplan mit aufzunehmen. Gleichwohl plädiert Frau Gottlieb dafür, die Regelung mit dem Gesamtkonzept und mit der Zuständigkeit des Seniorenbeirates (und Berichterstattung/Abstimmung in/mit diesem) beizubehalten. Jedoch stellt Frau Gottlieb heraus, dass derartige Hinweise gerne an den Fachbereich Tiefbau, Herrn Dippel und/ oder Herrn Oberkersch, Fachbereich Tiefbau, herangetragen werden dürfen (*Anmerkung der Verwaltung: Der Gesamtmaßnahmenplan und die Prioritätenliste sollen zunächst mit dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats und „aktiv 55 plus“ aktualisiert werden, bevor diese im Bauausschuss vorgestellt werden.*).

Daraufhin erläutert Herr Bornewasser, dass diese Vorgehensweise zu befürworten ist. Herr Bornewasser bittet darum, nach Abstimmung mit den entsprechenden Stellen die Absenkung des Bürgersteigs in der Wiesenstraße in das Konzept mit aufzunehmen. Dies vorausgesetzt und dass der Seniorenbeirat zuständig ist, zieht Herr Bornewasser den Antrag der Fraktion Grüne zurück.

Auf Rückfrage von Herrn Schäfer erklärt Frau Gottlieb, dass eine Information über die Begehung und der Abstimmung mit den zuständigen Stellen im Rahmen einer Sitzung des Seniorenbeirats erfolgen wird.